

Gottesdienst mit Nachklang

Hallo, Ihr lieben Leute,
ein guter Gottesdienst ist ein interaktives Geschehen und keine kommunikative Einbahnstraße. Das meint: wir alle, die so einen Gottesdienst feiern, sind wirklich in das Geschehen einbezogen: wir singen gemeinsam Lieder, wir sprechen den Psalm im Wechsel und stimmen in Wechselgesänge ein, wir reichen einander die Hand beim Friedensgruß und teilen Brot und Wein beim Abendmahl. Das unterscheidet den Gottesdienst von einer Vorlesung, bei der die Rollen doch sehr viel statischer verteilt sind: einer, der spricht, und alle anderen, die zuhören. Soweit, so gut. Allerdings muss man zugeben, dass die interaktiven Elemente auch im Gottesdienst in der Regel ziemlich begrenzt sind. Denn der Gottesdienst folgt einer festgelegten Agenda: die Lieder sind bereits angesteckt, wenn die Besucher die Kirche betreten. Und die Predigt endet mit dem Amen. Platz für Diskussionen, Vorschläge und Meinungsäußerungen aus den Reihen der Mitfeiernden ist da eher nicht vorgesehen. Und weil das irgendwie bedauerlich ist, gibt es nun aus unserem Gemeindevorstand heraus die Idee, das gute alte Kirchen-Café im Anschluss an den Gottesdienst wiederzubeleben. Sowas hat es in Martini-Luther ja durchaus auch schon mal gegeben – damals, vor Corona. Und weil wir nun glücklicherweise keinen 50 cm Abstand mehr einhalten müssen, spricht nichts dagegen, dem Gottesdienst künftig wieder einen geselligen „**Nachklang**“ zu verpassen: Gelegenheit für Gespräche, Kennenlernen, weiterführende Gedanken, Verabredungen, Widersprüche etc. Wir bieten Säfte, Wasser und Snacks an und hoffen auf freundliches Verweilen und angeregte Unterhaltungen im Anschluss an den Gottesdienst. Ob das gut funktioniert, das können wir an diesem verlängerten Wochenende gleich zweimal ausprobieren:

- Zum **Gottesdienst am Himmelfahrtstag**, **9. Mai 2024 um 10 Uhr** verspricht uns der Wetterbericht Sonnenstunden und milde Temperaturen. Somit steht dem geplanten open air Gottesdienst auf dem **Kirchhof vor der Martinikirche** nichts im Wege. Und wo wir uns dann schon einmal unter freiem Himmel befinden werden, werden wir uns vielleicht sogar fühlen „wie im Himmel“ (so lautet nämlich das Thema dieses Gottesdienstes). Der Posaunenchor wird vor Ort sein, um unserem Gesang auf die Sprünge zu helfen. Und es gibt – wie gesagt – gottesdienstlichen Nachklang bei Saft und Käsestangen.
- Am Himmelfahrtswochenende haben wir Besuch von 42 sangesfreudigen Damen und Herren aus Waldbröl bei Köln. Die haben sich als Ziel ihrer diesjährigen Chorfahrt die schöne Stadt Erfurt auserkoren und werden uns am **Samstag, 11. Mai um 18 Uhr** mit einem **Gospelkonzert** in der **Martinikirche** erfreuen. Wir wünschen uns viiiiele Besucher und Besucherinnen! Der Eintritt ist frei – also pures Vergnügen for free!
- Auch zum **Gottesdienst** am **Sonntag Exaudi, 12. Mai 2024 um 10 Uhr** in der **Martinikirche** werden die Sister Act – Sänger:innen aus Waldbröl noch einmal Aufstellung nehmen und den Gottesdienst mit viel schöner Musik anreichern. Und beim anschließenden Nachklang kann man sich dann auch noch neugierig mit den musikalischen Gästen unterhalten.
- Damit die Wehmut darüber, dass das schöne lange Wochenende vorbei ist, am **Montag, 13. Mai 2024** nicht zu stark ins Kontor schlägt, kann man sich bei **Kultur im Turm** um **17 Uhr** in der **Lutherkirche** den nächsten schönen Kunstgenuss abholen: diesmal geht's hinauf auf die Orgelempore, wo Landesmusikdirektor Prof. **Matthias Dreißig** unsere schöne **Rühlmannorgel** meisterhaft zum Klingen bringen wird. Gerne weitersagen – und unbedingt selber kommen!

● Dass am Dienstag nach Pfingsten, also am **21. Mai 2024**, wieder der beliebte **Ökumenische Begegnungstag 60+** im Gemeindezentrum am Roten Berg stattfindet, hat sich sicherlich schon herumgesprochen. Anmeldungen dazu werden aber sehr gerne noch entgegengenommen. Alle Infos finden sich auf unserer Internetseite www.martini-luther.de.

So, nun hoffe ich sehr, dass alle, die das Himmelfahrtswochenende zum Ausfliegen benutzen, zumindest das Gefühl haben, etwas zu verpassen. Ihnen sei dennoch natürlich ein himmlisches Wochenende gewünscht. Und für die verbleibenden Ortsansässigen gilt ja vielleicht: Wir sehen uns! Einen lieben Gruß aus Eurer Kirchengemeinde von Euerm
Bernhard Zeller